

P R E S S E

WTA spezial Partnerorte, Porträt Oberstdorf, Wetterlage Obheiter Kollektives „Oh“ in der Kabine – Im südlichsten Ort Deutschlands dem Herbstgrau entfliehen

Kempten (AG – August 2016) – Nebel ist nicht gleich Nebel, das weiß Johann Seeweg ganz genau. Der Bergbahner, der schon vor 45 Jahren für die Nebelhornbahn in Oberstdorf gearbeitet hat, startet die Kabine hoch zum Gipfel auf 2224 Metern. Sehen können seine Passagiere nicht viel – doch das Allgäuer Urgestein weiß, dass gleich ein kollektives „Oh“ erklingen wird. Dann nämlich, wenn die Kabine die Wolkendecke durchbricht und sich ein spektakuläres Naturschauspiel vor ihren Augen auftut. Die Aussicht hier oben ist phänomenal: Von Nebel über dem „Horn“ keine Spur, der liegt wie ein großes Meer unterhalb der 400 Gipfel, die im Sonnenlicht leuchten. Und das Beste: T-Shirt-Wetter! „Obheiter“ heißt das Wetterphänomen der Temperaturumkehr im Alpenland, was schlicht bedeutet: Oben auf den Gipfeln ist es heiter. Herbstdepression? Wie weggeblasen! Im hochgelegenen Alpendorf Oberstdorf mit den angrenzenden Bergen ringsherum tritt die Temperaturumkehr zu dieser Jahreszeit häufig auf. Deshalb ist „Obheiter“ auch das Ortsthema bei der Wandertrilogie Allgäu. Das mit dem ADAC Tourismuspreis Bayern 2016 ausgezeichnete Weitwanderwegenetz führt 876 Kilometer quer durch die Region und zeigt die drei unterschiedlichen Höhenlagen und einzigartigen Landschaftsbilder, sowie die vielen Geschichten auf den Weg. Auf der Himmelsstürmer Route kann das Oberstdorfer Gebiet über drei Klima- und Vegetationsstufen erlebt werden: Unter der Wolkendecke, zwischen den Wolken und darüber. Letzteres freilich, ist das Beste! Also, nichts wie rauf auf die Gipfel – zu Fuß oder mit der Kabine!

Presseinformation

Simone Zehnpfennig
Allgäu GmbH
Allgäuer Straße 1, D-87435 Kempten
Tel. 0831/575 3737, Fax 0831/5753733
zehnpfennig@allgaeu.de; www.allgaeu.de

Bernhard Joachim
Geschäftsführer
Tel. 0831 / 575 3731
joachim@allgaeu.de